

Twitter-Nutzungskonzept des Projekts Digitalisierung in der Lehrerbildung Tübingen (TüDiLB)

Zentrum für Forschung und Transfer

Ein Verbund der Universität Tübingen und des Leibniz-Instituts für Wissensmedien

Das Projekt „Digitalisierung in der Lehrerbildung Tübingen (TüDiLB): Zentrum für Forschung und Transfer“ ist ein Verbund der Universität Tübingen und des Leibniz-Instituts für Wissensmedien. TüDiLB hat neben der Forschung und Konzeptentwicklung von Lehrbildungsmaßnahmen für digitales Unterrichten ein Schwerpunkt in der Translation und Transformation von Forschungsergebnissen. Daher ist die Kommunikation von Forschungsergebnissen des Zentrums und die Aufbereitung von Forschungsergebnissen anderer Institutionen zentraler Bestandteil der Aufgaben des Zentrums.

Daher ist die Nutzung von Social Media-Kanälen Teil der Öffentlichkeitsarbeit von TüDiLB und erfolgt auch über Twitter. Mit diesem Nutzungskonzept übernimmt TüDiLB die vom Landesdatenschutzbeauftragten Baden-Württemberg vorgegebene Verantwortung und Vorbildfunktion öffentlicher Stellen zur Nutzung Sozialer Medien. Bitte beachten Sie dazu auch unsere [Datenschutzerklärung](#) und [Abschätzung der Folgen der Twitternutzung](#).

1. Twitter

Twitter (englisch für „Gezwitscher“) ist ein Soziales Netzwerk für Kurznachrichten (Mikroblogs). Registrierte Nutzer können über diesen Dienst kostenlos kurze Nachrichten veröffentlichen. Diese Tweets haben eine begrenzte Länge und sind in der Regel für jedermann sichtbar.

Die Benutzer können sich bei anderen Benutzern als „Follower“ registrieren, so dass sie deren Textnachrichten empfangen.

Mehr Informationen zu Twitter finden Sie hier: about.twitter.com/de.html

Vorteile von Twitter sind seine große Reichweite und – im Gegensatz zu manch anderen Sozialen Netzwerken – seine Lesbarkeit ohne die Notwendigkeit einer eigenen Anmeldung für den Nutzer, sowie die Nutzbarkeit ohne Verwendung eines Klarnamens.

2. Zweck der Nutzung

Mit der Einrichtung eines Twitter-Kanals werden die bestehenden Kommunikationskanäle von TüDiLB in die Öffentlichkeit wie Webseite und Informationsveranstaltungen sinnvoll ergänzt. Der Twitter-Kanal informiert die Nutzer in erster Linie über aktuelle Meldungen zu Forschungs- und Entwicklungsarbeiten von TüDiLB. Gerade im Hinblick auf die Zielgruppe medien-affiner Lehrpersonen und Akteure innerhalb der Lehrerbildung, die sich mit der Digitalisierung beschäftigen, haben wir festgestellt, dass wir diese viel direkter, schneller und tagesaktuell über Twitter erreichen können, zumal interessierte Empfänger entsprechende

Tweets abonnieren können. Der Twitter-Kanal ermöglicht eine weitreichende Verbreitung unserer Ergebnisse, eine bessere Vernetzung zu anderen Institutionen und Informationsquellen und eine unmittelbare Reaktion auf das jeweilige Geschehen.

Des Weiteren können wir über den direkten Dialog mit Lehrpersonen, Akteuren der Lehrerbildung und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie der interessierten Öffentlichkeit Meinungsbilder einholen und wertvolles Feedback erhalten, um unsere Aufgabenerfüllung zu optimieren.

Durch die Nutzung von Twitter soll die Öffentlichkeit noch besser am Geschehen von TüDiLB teilhaben können.

3. Art und Umfang der Nutzung

Der Twitter-Account informiert die Nutzer über aktuelle Themen aus Forschung und Studium innerhalb von TüDiLB und Partnerforschungseinrichtungen, sowie Institutionen in der Lehrerbildung.

Regelmäßige Inhalte der Beiträge sind:

- Forschungsarbeiten, Mitteilungen und andere redaktionelle Beiträge von TüDiLB
- Hinweise auf aktuelle Veranstaltungen von TüDiLB
- Retweets von Medienbeiträgen mit inhaltlichem Bezug zu TüDiLB
- Retweets von Meldungen anderer Forschungseinrichtungen oder Institutionen in der Lehrerbildung
- Reaktion/ Interaktion mit Lehrpersonen, Akteuren in der Lehrerbildung, Bürgern, Unternehmen und öffentlichen Stellen

Konkrete Verwaltungsleistungen wie eine Beratung im Einzelfall werden dagegen über diesen Kommunikationsweg nicht angeboten. Hier wird bei entsprechenden Anfragen auf die klassischen Kommunikationskanäle per Telefon oder E-Mail der jeweils zuständigen Mitarbeiter*innen von TüDiLB verwiesen.

4. Verantwortlichkeiten für die redaktionelle/technische Betreuung

Die Verantwortlichkeit für die redaktionelle Betreuung des Twitterkanals von TüDiLB twitter.com/tuedilab liegt bei Andreas Lachner (andreas.lachner@uni-tuebingen.de) TüDiLB.

5. Alternative Kontaktmöglichkeiten:

Wir weisen die Nutzer darauf hin, dass der Twitter-Kanal lediglich eine weitere von verschiedenen Optionen darstellt, um mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von TüDiLB in Kontakt zu treten oder Informationen über Forschung und Studium zu erhalten. Alternativ

können die über diese Seite angebotenen Informationen bspw. auch auf unserem Internet-Angebot unter tuedilb-tuebingen.de abgerufen werden.

Anschrift

Geschäftsführung: Andreas Lachner
Kontakt: andreas.lachner@uni-tuebingen.de

Haußerstr. 43
72074 Tübingen

6. Selbstverpflichtung

Dieses Nutzungskonzept wird einmal im Jahr von uns hinsichtlich des Ob und Wie der Nutzung evaluiert. Diese Evaluierung berücksichtigt die Nutzungszahlen und Reichweiten sowie die Zielgruppenstruktur und das Nutzungsverhalten der Netzwerke.